

四號	一四、六九〇	一九、〇九七	四、九九八	一四、〇九九
----	--------	--------	-------	--------

外人講師給與表（時間給制）

號俸	二、九〇〇圓ベース		
	金額	月（六時間）額	税金
一號	一八〇圓	四、三二〇圓	四一圓
二號	二二〇	五、〇四〇	五四二
三號	二四〇	五、七六〇	六八二
			差引
			三、九〇九圓
			四、四九八
			五、〇七八

號俸	三、七〇〇圓ベース		
	金額	月（六時間）額	税金
一號	二三四圓	五、六一六圓	六五四圓
二號	二七三	六、五五二	八四八
三號	三一二	七、四八八	一、〇五一
			差引
			四、九六二圓
			五、七〇四
			六、四三七

外國人講師時間表

氏名	實際の授業時間	契約時間數	現俸給
ヴーハーペニヒ	一四時間	一六時間	五、九一六圓
ネトケ・レーベ	一一〇	一二〇	五、二三六圓
モグレフスキー	三〇	六〇	二、五五三圓

クロイツァー	三〇	六〇	二、〇五〇圓
--------	----	----	--------

〔横書きの手書き〕〔外國人教師關係 自昭和十三年至昭和二十四年〕

(十六) ヘルムート・フェルマー Hermut Fellmer

在職期間 昭和十三年～二十年（一九三八～一九四五）
備外國人教師

担当科目 作曲、合唱、管弦樂

履歷（要約）

- 一九〇八年五月二十八日ドイツのドレスデンに生まれる。
- 一九二八年ドレスデン市のザクセン国立管弦樂学校卒業。ワイマール市ドイツ国民劇場副指揮者。一九三三年同劇場樂長。テューリンゲン州アルテンブルク市劇場指揮者。
- 一九三八年（昭和十三年）来日、四月十三日東京音楽学校講師となる。
- 一九四〇年（昭和十五年）十二月八日紀元二六〇〇年記念祝典においてリヒャルト・シュトラウスの《祝典音樂》を指揮した。
- 一九四二年（昭和十七年）四月二十七日海軍軍樂隊東京分遺隊における職務を囑託される。
- 一九四五年（昭和二十年）八月三十一日東京音楽学校解雇、武蔵野音楽学校の講師となる。
- 一九四七年（昭和二十二年）二月アメリカ占領軍当局による在日ドイツ人追放のため、日本における活動を断念。ドイツに帰国後、カッセル国立歌劇場の樂長および合唱指揮者に就任。
- 一九五一年以降毎年夏にはバイロイト音楽祭の副指揮者。
- 一九五四年四月ヴッパータール市立歌劇場の第一指揮者。
- 一九五七年九月レームシャイト市立交響樂団の指揮者。
- 一九五八年（昭和三十三年）東京芸術大学への復職を希望し、大学側も条件を提示したが、フェルマーの都合により実現せず。

一九七七年にハンブルクで歿するまで同地歌劇場の合唱指揮者をつとめた。

Ihr sehr ergebener

Dr. H. Kolb

〔ドイツ大使館より、本国がフェルマーを推薦する旨を伝ふ手紙〕

An den Direktor der Ueno Ongakugakko

Herrn K. Norisugi

Tokyo, den 15. mezenber [sic] 1937

TOKYO

〔アーヘンの手紙〕

〔外国人教師關係 自昭和十二年至昭和十三年〕

Sehr geehrter Herr Direktor !

Auf unsere Anfrage haben wir aus Berlin folgende Antwort erhalten, deren Inhalt ich Ihnen sofort mitteilen möchte :

〔フェルマーの提出された履歴〕

Altenburg (Thür.) Bismarckstr. 1 I
den 14. Februar 1937.

Es ist zweifelhaft, ob Herr Schmidt-Belden geneigt ist, die Stellung an der Akademie zu übernehmen, da er sich in gesicherter Stellung befindet. Berlin fragt deshalb an, ob Sie auch mit Kapellmeister Fellmer einverstanden wären, der zur-zeit am Staats-Theater in Altenburg tätig ist, seit Jahren auch in Bayreuth beschäftigt war und warm empfohlen werden kann. Herr Professor Reitz hat endgültig abgelehnt.

Herrn

Amtsrat Claus, Reichspropaganda-

ministerium

Berlin W 9, Voßstr. 9.

Sehr geehrter Herr Amtsrat !

Ferner wird mitgeteilt, dass Fräulein Ria von Hesser die ihr angebotene Stellung annimmt. Und schliesslich hat sich Berlin bereit erklärt, den Künstlern einen Reisekostenvorschuss zu geben, dessen Gegenwart nach dem Eintreffen der Künstler von der Akademie oder ihnen selbst an die Deutsche Botschaft zu zahlen wäre.

Für eine baldige Stellungnahme zu der Anfrage betreffend Herrn Fellmer wäre ich Ihnen dankbar.

Mit den besten Empfehlungen

Auf Veranlassung von Herrn von Gudenberg vom Bühnen-nachweis möchte ich mir hiermit gestatten, mich an Sie mit diesem Bewerbungsschreiben um die Nachfolge des Kapell-meisters Pringsheim in Tokio zu wenden.
Am 28. Mai 1908 wurde ich in Dresden geboren, wandte mich nach bestandener Reifeprüfung 1926 ganz dem Studium der Musik zu und war an der Orchesterschule der Sächsischen

Staatskapelle Dirigier- und Kompositionsschüler von Herrn Staatskapellmeister Kurt Striegler ; Klavier studierte ich bei Herrmann Drewes (jetzt Folkwangschule Essen) und Bratsche bei Herrn Konzertmeister Spitzner. 1928 verliess ich die Orchesterschule mit dem Reifezeugnis für die Dirigentenlaufbahn und ging als Solorepetitor an das Deutsche Nationaltheater in Weimar (Generalmusikdirektor Dr. Praetorius), wo ich bis zum Jahre 1933, im letzten Jahr als Solorepetitor und Kapellmeister, blieb. Von Weimar aus studierte ich 8 Semester in Jena : Musikwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte. Seit 1933 bin ich als Kapellmeister am Landestheater Altenburg (Thüringen) unter Leitung von Herrn Generalintendant Dr. Drewes tätig und hatte in den Jahren Gelegenheit, mir vielseitige Dirigier-erfahrung zu erwerben. Besonders hervorheben möchte ich noch, dass ich seit dem Jahre 1930 regelmässig als musikalischer Assistent bei den Bayreuther Bühnenfestspielen mitgewirkt habe und zwar in der Hauptsache beim Chorstudium (bis 1934 bei Herrn Professor Rüdell), doch hatte ich auch Gelegenheit, mit den ersten Solisten zu probieren unter Leitung der Festspieldirigenten wie Richard Strauss, Wilhelm Furtwängler usw.

Pianistisch bin ich mehrfach als Kammermusikspieler und Begleiter hervorgetreten, so habe ich zum Beispiel den Geiger, Herrn Professor Strub (Berlin), mehrfach bei Violinabenden begleitet, wie auch eine ganze Reihe namhafter Sängerinnen und Sänger. Im Sommer 1936 begleitete ich zum Beispiel im

Bayreuth ein grosses Wohltätigkeitskonzert, bei dem die Kammer Sängerinnen Maria Müller, Margarete Klose und die Kammer Sänger Jaro Prohaska, Franz Völker, sowie Herbert Janssen mitwirkten. - Kompositorisch bin ich gelegentlich mit kleineren Werken hervorgetreten ; im Deutschlandsender wurden am 3. September 1935 im Nachmittagskonzert eine Reihe Lieder von mir gesungen.

Als Anlage füge ich ein Verzeichnis der von mir dirigierten Opern, Auszüge aus Zeitungsbesprechungen von mir dirigierter Aufführungen, sowie zwei Gelegenheitsphotographien von einem Symphoniekonzert bei.

Heil Hitler !

gez. Helmut Fellmer. (タマハ)

(「外國人教師關係 自昭和十二年至昭和十三年」)

高鳴る樂聖の旋律

『祝典曲』初の合同練習

奉祝に湧き沸る十一日夜、東京赤坂三會堂に充ちあふれる壯麗の曲にはるべくドイツから「大日本帝國の紀元二千六百年に寄する」と題してリヒアルト・シユトラウス翁が贈つた大交響詩「祝典曲」が個別練習を仕上げているよ合同練習の第一回目を迎へた。百六十四名の大交響樂團、わが國未曾有の盛觀である。

晴れの指揮台に立つ若きエムルート・フェルマー氏は練りに練つた構想をもりあげて午後六時三十分、この大演奏の指揮棒を振つた。(後略)

〔朝日新聞〕昭和十五年十一月十二日

Tel.: 43874.

音庶第二一號 發送二月五日

昭和拾七年二月五日起案

備外國人教師身分取扱ニ關スル件上申

備外國人教師 獨逸國人 ヘルムート・フェルマー

同 同 リア・フォン・ハツサート

右者ハ昭和十三年四月本校ニ就任シ爾來勤續滿三年ヲ超エ候處其間
常ニ精勵格勤只管生徒教養ノ爲盡瘁シ其成績極メテ顯著ナルモノ有
之ノミナラス兩人ハソノ擔任スル學科ノ技術ニ於テ甚タ傑出シ教育
者トシテ將又藝術家トシテ學校内外ノ好評噴々タルモノ有之候條此
際格別ノ御詮議ヲ以テ兩人ノ身分取扱ヲ奏任五等以上ニ準セララル
様致度別紙履歷書相添へ此段上申候也

年 月 日

學 校 長

文 部 大 臣 宛

〔手書き〕

〔外國人教師關係 自昭和十三年至昭和二十四年〕

昭和三十三年、フェルマーが東京芸術大学への再任を希望した際の往復文書。

Helmut Fellmer

26. April 1958.

Wuppertal-Elberfeld

Holzerstr. 21

Sehr geehrter Herr Prof. Shimofusa!

Wie ich hörte, beabsichtigen Sie, für die Ueno-Akademie in Tokyo wieder einen Dirigenten aus dem Ausland zu berufen. Sie werden sich sicher meiner Tätigkeit an der Akademie in den Jahren von 1938 bis 1945 noch erinnern.

Ich wäre jederzeit gern bereit, über eine Rückkehr nach Japan in meine frühere Position zu verhandeln, falls dies wirklich erwogen wird. Zur Information übersende ich Ihnen anbei einen kurz skizzierten Lebenslauf sowie die letzten Konzertkritiken dieses Winters. Sollten Sie noch weitere Unterlagen benötigen, werde ich Ihnen diese noch nachsenden.

Mit den besten Grüßen und Empfehlungen

bin ich

Ihr

Helmut Fellmer

Helmut Fellmer

198年4月26日附

Wuppertal-Elberfeld

Holzerstr. 21

Tel.: 43874

下總教授殿

拜啓

東京上野音楽学校が再び国外から指揮者を招聘される由 承りま

した。貴下は一九三八年から一九四五年の間の、貴学に於ける私の活動について、なお、御記憶のこと、存じます。

私は、日本に於ける私の昔の position への復歸について、お伺いれが現実には考慮される場合には、何時でも、喜んで、御相談に應じます。御参考のため、略歴と、この冬に於ける最近の演奏会評を同封いたします。なおこの上資料が御必要であれば、更にお送り申し上げます。

敬具

〔謄書[※]の手書[※]〕（「トヘヒトマー苑 往復文書」）

Tokyo, den Mai 17, 1958

Sehr geehrter Herr Helmut Fellmer!

Ihr werter Brief vom 26. April gelangte in meinen Besitz. Es hat mich sehr gefreut, ihm entnehmen zu können, dass Sie wieder als Lehrer zu uns kommen wollen. Nun möchte ich Ihnen nachstehend die Berufsbedingungen mitteilen, und wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie ihnen zustimmen würden. Aber es ist möglich, dass sie ein wenig verändert werden, da wir die Anerkennung von unserem Unterrichtsministerium noch haben müssen. Ich bitte Sie, damit einverstanden sein zu wollen. Wenn Sie in diese Bedingungen einwilligen und das Unterrichtsministerium sie anerkennen sollte, so wird ein offizieller Berufungsbrief von unserem Rektor an Sie gesandt werden.

1. Stätte der Lehrtätigkeit: Die musikalische Fakultät der Tokyo University of Arts.
2. Unterrichtsfach: Dirigieren des Orchesters und Leitung der Oper.

3. Zahl der Unterrichtsstunden: Nicht mehr als 15 Stunden in der Woche.

4. Dienstdauer: Vom 1. November 1958, bis zum 31. März 1961.

Betreffs der Dienstdauer möchte ich sie auf das Folgende aufmerksam machen: Wenn der Vertrag mit Ihnen zustande kommen sollte, so wird sich die Dienstdauer, bedingt durch das Budgetsystem unserer Regierung, vorerst bis zum Ende des laufenden Jahres, also bis zum 31. März 1959, erstrecken. Danach wird sie automatisch um je ein Jahr verlängert werden. Ich bitte sie, mit diesem Verfahren einverstanden sein zu wollen. Nach dem Ablauf der Dienstzeit ist es möglich, dass dieselbe durch beiderseitiges Übereinkommen weiter verlängert wird.

5. Gehalt: ¥56,000. monatlich. Es wird vom 1. November 1958 an gerechnet. Bei einer etwaigen Verspätung Ihres Dienstantrittes wird der Vertrag eben ab dem Tage des Dienstantrittes wirksam werden. Wenn der Vertrag mitten in einem Monate in kraft tritt, dann wird der Gehalt des betreffenden Monats nach den Kalendertagen ab Inkrafttreten des Vertrages berechnet.

6. Wohnung: Eine Dienstwohnung wird angeboten. Die Miete (ungefähr ¥4,000. monatlich) so wie die Gebühren für Gas, elektrisches Licht, Wasser, Telephon usw. gehen auf Ihre Kosten.

7. Reisegeld:

1) Für die Reise zum Dienstantritt werden von uns bezahlt:
It:

a) Flug von Ihrem Wohnort bis Tokyo (Touristenklasse).

b) Taggeld während des Fluges (für den Tag der Abfahrt, ¥1,550.; für die Tage des Fluges und der Ankunft, ¥1,240. pro Tag).

a) wird von uns direkt an die Luftfahrtgesellschaft bezahlt.

b) wird Ihnen nach Ihrer Ankunft in Tokyo mit Yen-geld eingehändigt.

Wenn Ihre Frau Gemahlin Sie begleitet, so wird auch für sie genau so viel Reisegehd wie für Sie von uns bezahlt.

2) Für die Rückreise nach Deutschland werden der Flug und das Taggeld genau so wie für die Reise zum Dienstantritt von uns bezahlt, jedoch nur unter der Bedingung, dass Sie Ihre Lehrtätigkeit bis zum Ablauf Ihres Vertrages, d.h. mindestens bis zum 31. März 1961, ausübt haben, und fernerhin innerhalb eines Monates danach nach Deutschland zurückreisen.

Wenn Sie mit diesen Bedingungen einverstanden sind, so bitte ich sie, mir möglichst bald Bescheid zu geben.

Mit besten Grüßen und vorzüglicher

Hochachtung Ihr sehr ergebeber

Kakuzo Shimofusa

Director der musikalischen Fakultät
der Tokyo University of Arts. (カネン)

(「トハニパー」 社説文庫)

H.Fellmer

25. Juli 1958

z.Zt.: Bayreuth

Lohengrinstr. 3 bei Ströhlein

Herrn Direktor Shimofusa

Tokyo University of Arts

Sehr geehrter Herr Direktor Shimofusa!

Haben Sie vielen Dank für Ihren Brief vom 18. Juli und vor allem für Ihr Entgegenkommen betreffs des Termins! Leider habe ich bisher von keiner der deutschen Stellen, mit denen ich verhandelt habe, eine entscheidende Antwort erhalten und werde wohl auch in der nächsten Zeit infolge der Ferien der Behörden keinen Bescheid bekommen. So kann ich Ihnen auch keine termingebundene Nachricht geben; mein neuer Vertrag in Deutschland läuft bis zum Juli nächsten Jahres, und ich könnte eine vorzeitige Lösung erst nach endgültiger Klärung meiner deutschen Angelegenheiten anstreben. So muß ich Sie also bitten, die Verhandlung zu unterbrechen, was mir natürlich sehr leid tut!

Nehmen Sie vorläufig vielen aufrichtigen Dank für Ihre Mühe und für mich so ehrenvolle Wiederaufnahme meiner Beziehungen zur Ueno-Universität, die, wie ich hoffe, hiermit